

Protokoll

Projekt **Zwischen Glockenturm und Neumarkt**

Thema 3. Bürgerwerkstatt

Ort | Datum Altes Rathaus Arnsberg, den 25.04.2013

Ablauf:

- Begrüßung: Bürgermeister Hans-Josef Vogel
- Vorstellung Maßnahmenplan: Wolters Partner
- Vorstellung Bauvorhaben Bömerstraße: meyer&partner, Tepe Grützbach Architekten
- Plenum: Diskussion

Begrüßung

Bürgermeister Hans-Josef Vogel begrüßt die Anwesenden.

Vorstellung Maßnahmenplan

Den Bürger/-innen wird durch Wolters Partner Architekten und Stadtplaner Coesfeld zunächst das Grundkonzept vorgestellt, aus dem sich die später erläuterten konkreten Maßnahmen inklusive ihrer Verortung ableiten (siehe pdf-Datei Vortrag-Werkstatt-3.pdf).

Der Stadtraum zwischen Glockenturm und Neumarkt wurde von Nord nach Süd in 6 Bereiche gegliedert und mit Schwerpunktthemen benannt. Diese ergeben sich zum Teil bereits aus der Geschichte, der heutigen Nutzung und der Strukturierung des Stadtraumes. Zum Teil wird den Bereichen aber auch ein neues Schwerpunktthema zugeordnet.

Folgende Bereiche wurden benannt (von Nord nach Süd):

- Der Alte Markt
- Die Museumsmeile
- Der Ruhepol
- Historisches Erbe
- Wohnen & Einkaufen am Steinweg
- Treffpunkt Neumarkt

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass es sich lediglich um die Benennung von Schwerpunktthemen handelt. Es bedeutet z.B. nicht, dass sich Einzelhandel zukünftig ausschließlich im Bereich des Steinweges ansiedeln soll.

Anschließend werden durch Wolters Partner die Einzelbausteine vorgestellt. In der Präsentation wird jede Maßnahme – ebenso wie die erwarteten Auswirkungen, die Akteure, der Finanzrahmen sowie der Umsetzungszeitrahmen – erläutert. Ein Beispielfoto verdeutlicht die Idee, die hinter der formulierten Maßnahme steckt. Jede Maßnahme wurde exemplarisch auf einem Plan verortet. Dies soll dazu beitragen, ein Bild des lebendigen Stadtraumes Alt-Arnsberg zu entwerfen. Die Umsetzung der Maßnahmen ist jedoch – gerade hinsichtlich der Vorschläge zum Umgang mit Leerständen – auch an anderen Orten denkbar und wünschenswert und daher ganz klar nur als Vorschlag zu verstehen.

Vorstellung Bauvorhaben Bömerstraße

Herr Georg Rütter (meyer&partner) und Herr Hans Rüdiger Tepe (Tepe Grützbach Architekten) stellen anhand einer Präsentation die Planung für die Neubebauung der Baulücke an der Bömerstraße vor. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei noch um einen Planungsstand handelt, und z.B. Fensterformen und Farben noch nicht abschließend festgelegt wurden.

Diskussion

Die Bürger/-innen diskutieren zunächst über die geplante Bebauung an der Bömerstraße. Bei der Diskussion zu dem Maßnahmenplan von Wolters Partner wird deutlich, dass sich einige Bürger/-innen konkretere Ergebnisse gewünscht hätten. Es wird angeregt, Arbeitsgruppen zu initiieren und zu begleiten, um die Bürger/-innen bei der Umsetzung von Einzelmaßnahmen zu unterstützen. Auch wird von den Bürgern eine vierte Werkstatt gewünscht, um den begonnenen Prozess fortzusetzen und im Dialog mit der Stadt zu bleiben.

Nächste Schritte

Der Maßnahmenplan von Wolters Partner (siehe pdf-Datei Massnahmenplan_geringe-Auflösung) hängt derzeit im Schaufenster des Optik-Geschäftes Etzler, Steinweg 10, aus. Den Bürger/-innen wird so die Möglichkeit gegeben, die benannten Maßnahmen in Ruhe zu reflektieren. Anmerkungen, Anregungen und Ergänzungen können schriftlich (per Post oder E-Mail) bei Herrn Klaus Fröhlich bei der Stadt Arnsberg eingereicht werden. Hierfür wurde ein Formblatt erarbeitet (siehe pdf-Datei Ihre-Anregung), welches auch im Optik-Geschäft Etzler ausliegt. Die Stadt Arnsberg wird – gemeinsam mit Wolters Partner – besprechen, zu welchen Themen Arbeitsgruppen sinnvoll sind und dann die Bürger/-innen zur Teilnahme an diesen Arbeitsgruppen einladen.

Coesfeld, den 07.05.2013

i. A. Anke Figgen, Wolters Partner